

# HORSCH

*Landwirtschaft aus Leidenschaft*

## Avatar SD

VIELSEITIG, ROBUST, PRÄZISE



# Avatar SD

VIELSEITIG, ROBUST, PRÄZISE



## **Vielseitig**

- Universell einsetzbar von Direktsaat bis bearbeitete Böden
- Dosierung von bis zu 3 einzelnen Komponenten

## **Robust**

- Hohe Schardrücke bis 350 kg je Einzelreihe
- Stabile und wartungsfreie Lagertechnik für höchste Lebensdauer

## **Präzise**

- Tiefenführung am Einzelschar
- Optimale Einstellbarkeit der Schließrollen für unterschiedlichste Standortbedingungen

# Avatar

## EIN NEUES KAPITEL DER DIREKTTSAAT

Die Firma HORSCH hat die Produkte, die seit 30 Jahren ihren Ruf geprägt haben, nie aus dem Blick verloren: die ersten Sä-Exaktoren haben einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Geht man zurück zu den Anfangszeiten des Unternehmens, entwickelte und baute Michael Horsch eine Maschine, die für Direktsaat geeignet war.

Die Argumente damals: Bodeneingriff minimieren, Bodenleben fördern und im Kontext fallender Preise für Agrarprodukte natürlich auch die Kosteneinsparung. Mit Öffnung der Ostmärkte war in den 1990er Jahren schlagartig ein großer Markt für Direktsaattechnik vorhanden. Allerdings war für die großen Flächen im Osten die zapfwellengetriebene Technik nicht einsetzbar.

Mit den Erfahrungen aus der Direktsaat entwickelte Michael Horsch Direktsaattechnik auf Zinkenbasis für die Ostmärkte, die dort bis heute erfolgreich verkauft wird. In der jüngeren Vergangenheit kamen erste Überlegungen auf, Direktsaatmaschinen mit Scheibenscharen zu entwickeln. Zum einen für die lateinamerikanischen Märkte, um den Bodeneingriff zu minimieren und vor Erosion zu schützen.

Aber auch in anderen Regionen ist die Scheibenschartechnologie hochinteressant – speziell in Europa bei steigenden Anforderungen im Bereich Zwischenfruchtsaat oder Einsaat von Hauptkulturen in Zwischenfrüchte oder in Regionen mit der Herausforderung von resistenten Ungräser. In Teilen von England, Deutschland und Frankreich ist man auf neue Saattechnologien mit verringertem Bodenbewegungseffekt angewiesen – ein ganz klares Aufgabengebiet für die **Avatar**.

Die Scheibenschartechnologie spielt auch in großen Teilen Russlands, Kasachstans und in China eine wichtige Rolle.

Allesamt Gründe für die Firma HORSCH eine eigene **Avatar** Familie zu entwickeln.



# SD (SINGLEDISC)-SCHAR

## VIELSEITIG, ROBUST, PRÄZISE

### Vielseitig

- Gebaut für alle Aussaatbedingungen
  - Direktsaat
  - Mulchsaat
  - Konventionelle Bodenbearbeitung
  - In stehende Zwischenfrüchte
  - Steinige Böden
  - Sehr schwere, tonige Böden
- Schließrollen für sicheres Schließen der Saattrille für alle Saatbedingungen
  - Gummi- oder Stahlvariante zur Anpassung an die Bodenbedingungen
  - Serienmäßige Winkelverstellung der Schließrolle
    - Aggressiv für Direktsaat oder auf sehr schweren Böden
    - Passiv auf bearbeiteten oder sehr leichten Böden
- Druckrolle in der Reihe sorgt für optimale Einbettung des Saatgutes am Furchengrund
- Zwei verschiedene Werkzeuge für die optimale Saatguteinbettung am Furchengrund:
  - 1. Uniformer (Serie):
    - Sichere Fixierung des Saatgutes in der Furche
    - Flexibel einsetzbar
    - Sehr gut geeignet bei Einsaaten in grüne Zwischenfrüchte
  - 2. Druckrolle in der Reihe (Option):
    - Sichere Feldaufgänge auch bei trockenen Bedingungen
    - Hohe Einsatzsicherheit auch bei sehr nassen Bodenbedingungen durch integrierte Parkposition für die Druckrolle; die Druckrolle wird dann aus dem Arbeitsbereich geschwenkt

### Robust

- Schardruckerzeugung (bis 350 kg/je Schar) erfolgt über das bewährte System der Gummipuffer-Anbindung
  - Kein Verschleiß
  - Keine Drehpunkte
  - Wirkt als Stoßdämpfer (Gesamtmaschine wird geschont, da die Stöße vom Schar nicht auf die Maschine übertragen werden)
- Schardruckverstellung manuell an der Maschine oder optional vom Terminal aus verstellbar
- Langlebige, wartungsfreie Lager an allen drehenden Bauteilen für höchste Lebensdauer und Einsatzsicherheit
- Säs Schuh mit Hartmetall-Verschleißkante für höchste Standzeit für sicheres Abstreifen von Erde an der Säscheibe auch unter schwierigsten Aussaatbedingungen (bindige Böden, nasse Böden)

### Präzise

- Stabile Tiefenführungsrolle für exakte Tiefenführung des Schares unter wechselnden oder schwierigen Bodenbedingungen
- Breite Tiefenführungsrolle in Verbindung mit einem Schardruck von maximal 350 kg sorgt für exakte Ablage des Saatgutes unter allen Aussaatbedingungen
- Das Zusammenspiel von Einscheibenschar und Säs Schuh sorgt für eine sichere Furchenöffnung, gleichzeitig werden Ernterückstände aus der Furche entfernt = optimaler Kontakt von Saatgut und Boden für zügige und sichere Feldaufgänge



**1** Schließrolle aus Stahl – Wahlweise Stahl- oder Gummischließrollen

**2** Sternrolle Stahl – exzellente Schneidwirkung auch bei hohem Anteil organischer Substanz

**3** Werkzeuglose Saattiefenverstellung mit feiner Abstufung

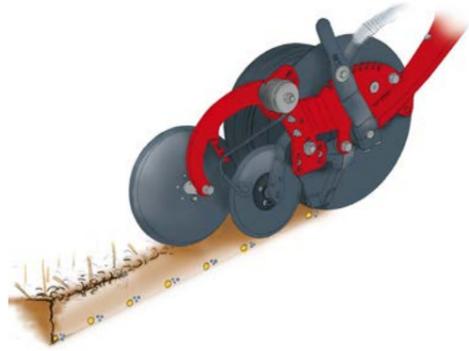
**4** Uniformer Avatar

**5** Druckrolle in der Saattrille für optimalen Bodenschluss des Saatkorns

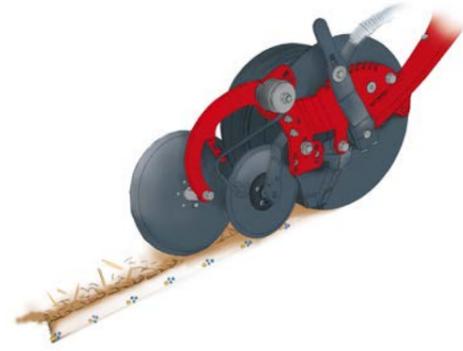


# Avatar 3/4/4 starr/6/8 SD

## KOMPAKT UND VIELSEITIG



**Erste Reihe**  
Saatgut 1: z. B. grobkörniges Saatgut, tief abgelegt



**Zweite Reihe**  
Saatgut 2: feinkörnig, flach abgelegt, z. B. inkl. Schneckenkorn

### Maschinenkonzept

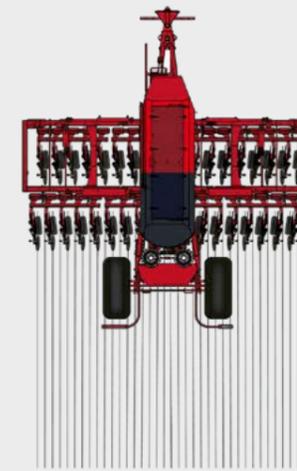
- Kompakte Maschine mit einer Arbeitsbreite von 3–8 m
- 2-balkiger Aufbau mit einem Reihenabstand von 16,7 cm und einem Durchgang von 33,4 cm je Reihe = Einsatzsicherheit auch bei vielen Ernterückständen bzw. intensiven Zwischenfruchtbeständen
- Großvolumige Fahrwerksbereifung für bodenschonendes Arbeiten auch bei vollem Tank
- Leichte Grundmaschine für die Aussaat nach konventioneller Bodenbearbeitung oder Mulchsaat
- Möglichkeit zum Aufbau von Zusatzgewichten, um auch unter schwierigsten Saatbedingungen eine sichere Formung der Furche und Einbettung des Saatguts mit dem SingleDisc Schar zu gewährleisten
- Serienmäßig mit mechanischer Halbseitenschaltung
- Optional elektrische Halbseitenschaltung zur Ansteuerung über das ISOBUS Terminal oder automatisch mit SectionControl-Freischtaltung

### Vielseitiges Tanksystem

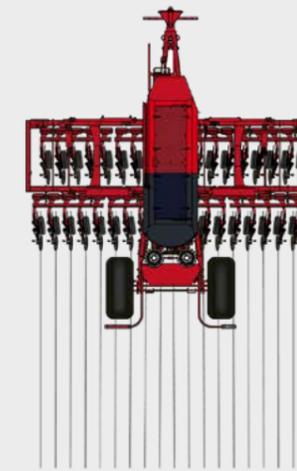
- Vielseitigkeit bei der Wahl des Tanksystems:
  - Einzeltank und Doppeltank G & F (Saatgut und Dünger)
  - Avatar 3/4/4 starr SD: Einzel-, Doppel- und Tripletank. Tripletank mit einer Aufteilung von 60:10:30 für maximale Flexibilität, Mikrogranulateinheit in Verbindung mit Einzeltank.
  - Avatar 6/8 SD: Einzeltank: zusätzlich mit Mikrogranulateinheit ausrüstbar  
Doppeltank: zusätzlich mit drittem Tank mit Standarddosiergerät für Saatgut oder Mikrogranulatdosierung ausrüstbar
- Saatgutverteilung:
  - Zuteilung einheitlich auf die beiden Scharreihen
  - Optional für SD (je nach Ausstattung): Zuteilung von unterschiedlichem Saatgut aus dem Doppeltank auf die beiden Scharreihen (z. B. Produkt 1 auf Saatreihe 1; Produkt 2 + Mikrogranulat auf beide Saatreihen)
- Optimale Ablage von Saatgut mit unterschiedlichen Korngrößen durch Anpassung der Ablagetiefe an die Ansprüche des jeweiligen Saatgutes (große Körner tief, kleine Körner flach)



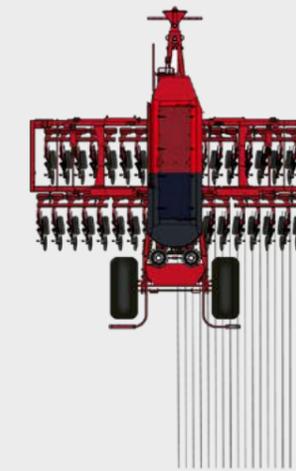
### Aussaat mit der Avatar (Funktionen je nach Ausstattung Avatar 3/4/4 starr/6/8 SD)



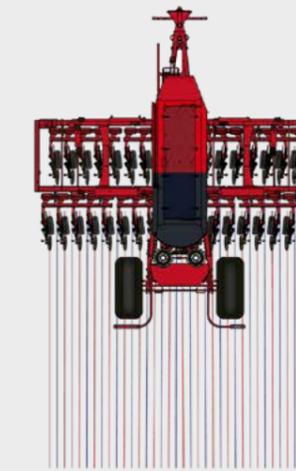
Ausbringung aller Reihen



Ausbringung mit doppeltem Reihenabstand



Halbseitenschaltung von der Kabine aus



Ausbringung zweier verschiedener Produkte (z. B. rot = flach, blau = tief)

### Johannes von Keiser

„Seit 5 Jahren drillen wir mit der **Avatar 6 SD** unsere 750 Hektar und können bisher nur Positives berichten. Aufgrund der schweren Böden mit einer kurzen Fruchtfolge Weizen/Gerste/Raps ist die Entwicklung von Unkräutern und Ackerfuchsschwanz begünstigt. Um das Ackerfuchsschwanz-Problem zu bekämpfen, führen wir auf unserem Betrieb nach der Ernte eine Scheinbestellung durch, um das Unkraut auflaufen zu lassen. Vor der Aussaat werden dann mit Glyphosat die Flächen bereinigt. Im Anschluss kommt die Avatar mit dem großen Einscheibenschar zum Einsatz. Damit wird bei der Aussaat nur wenig Erde bewegt und ein weiteres Auflaufen von Unkräutern minimiert. Wir haben beobachtet, dass mit der reduzierten Bodenbearbeitung die Felder nach Regen früher befahrbar sind und das ganze Bodenleben viel aktiver ist. Zudem legen wir hohen Wert auf Schlagkraft, um genau zum richtigen Zeitpunkt die Saat ausbringen zu können. Da zählt sich die Avatar mit 6 Metern Arbeitsbreite schnell aus.“



Optional: Bereifung 710/50–26.5 für maximale Aufstandsfläche



Doppeltank 5 000 Liter; Aufteilung 40:60



Tripletank 3 800 Liter, Aufteilung 60:10:30



2-Punkt Anhängend

# Avatar 12/18 SD

## KOMPAKT UND SCHLAGKRÄFTIG



**Vielseitiges Tanksystem für Avatar 12 SD**  
3 Komponenten unabhängig voneinander dosiert und in einem Saatband abgelegt

### Maschinenkonzept

- Kompakte, wendige Maschine
- HORSCH Säwagenkonzept für maximale Flächenleistung
- Säwagen Avatar 12 SD mit 5 800 Liter Inhalt; Avatar 18 SD: 8 500 Liter, 50:50 Aufteilung Saatgut/Saatgut oder Saatgut/Dünger
- Bewährtes Klappkonzept mit kompakten Transportmaßen; Teleskopachse sorgt für sicheren Stand im Feld auch in extremen Hanglagen und für eine maximale Außenbreite von 3,00 m im Straßentransport
- Großvolumige Bereifung (Avatar 12 SD: 520/85 R 38, Avatar 18 SD: 520/85 R 42) am Säwagen für maximale Bodenschonung und Tragkraft auch unter nassen Bodenbedingungen
- Einreihiger Aufbau mit SingleDisc Schar mit Reihenabständen von 25 cm
- Dadurch auch optimal für die mechanische Bestandespflege geeignet

- Leichte Maschine mit integrierter Gewichtsübertragung und -verteilung auf die Scharflügel für gleiche Schardrücke an allen Saatzeilen bis ganz nach außen
- Leichtzügig durch geringe Bodenbewegung
- Serienmäßig mit mechanischer Halbseitenschaltung
- Optional elektrische Halbseitenschaltung zur Ansteuerung über das ISOBUS Terminal oder automatisch mit SectionControl-Freischtaltung (inkl. Mikrogranulateinheit)

### Vielseitiges Tanksystem

- Doppeltank mit optionaler Mikrogranulateinheit (nur für Avatar 12 SD)
- Unabhängige Dosierung von bis zu 3 Komponenten (keine Entmischung von Saatgut, exakte Dosierung von Saatgut mit unterschiedlichen Korngrößen)



Low Disturbance



Mikrogranulateinheit Avatar 12 SD: 300 Liter



**Serienmäßige Teleskopachse**  
kompakte Transportbreite, Reduktion der Spurbelastung hinter der Schlepperspur



Kompakt im Transport,  
große Arbeitsbreite im Feld



**Hydraulische Gewichtsübertragung vom Säwagen auf den Scharrahmen:**  
Gleichmäßige hohe Schardrücke über die gesamte Arbeitsbreite.



**Großdimensionierte Bereifung**  
am Säwagen Avatar 18 SD: 520/85 R 42



### Jean Paul Kihm über die Entstehungsgeschichte des Projekts:

„Bei einem Treffen mit Michael Horsch sprachen wir über die Probleme auf unserem Betrieb. Wir haben schon seit einigen Jahren Probleme mit der Wirksamkeit der Pflanzenschutzmittel beim Ackerfuchsschwanz und beim Weidelgras. Unsere bodenklimatischen Bedingungen zwingen uns dazu, mit sehr kurzen Fruchtfolgen Weizen/ Gerste/Raps und mit vielen Winterfrüchten zu arbeiten, was die Entwicklung von Unkräutern begünstigt.“

Gleichzeitig standen wir vor einem zweiten Problem: Bei einer Trinkwasserprobe in der Nähe einiger unserer Felder wurden Rückstände von Pflanzenschutzmitteln nachgewiesen. Die Behörden haben uns daraufhin aufgefordert, unsere Anbaumethode zu ändern. Ausgehend von diesen zwei Problemen – der Zunahme der Resistenzen und der

Forderung, unseren Behandlungshäufigkeitsindex zu reduzieren, mussten wir eine Methode finden, das Auflaufen der Unkräuter, vor allem der Ungräser, einzuschränken – und zwar ohne zusätzliche Pflanzenschutzmaßnahmen. Laut Michael Horsch haben zahlreiche Landwirte in Großbritannien mit demselben Problem zu kämpfen. Deshalb haben wir über eine Sämaschine nachgedacht, die nur wenig Boden bewegt und die genügend Zwischenraum lässt, um eventuell später eine mechanische Maßnahme durchzuführen. Sie sollte so gut in den Boden eindringen, dass sie auf den lehm-kalkhaltigen Böden unseres Betriebs gut arbeiten kann und sie sollte sich dem hügeligen Gelände gut anpassen können. Die Grundidee der Avatar war geboren. „Die Avatar 12 SD wurde nach den Vorstellungen der französischen Landwirte entwickelt, aber sie erfüllt auch andere Anforderungen“, erklärt Jean Paul Kihm. „Wir wollten weiterhin effizient arbeiten und gleichzeitig die Geschwindigkeit verringern, um sicherzustellen, dass die eingestellte Tiefe bei der Saatgutablage beibehalten wird. Die Avatar mit zwölf Meter Arbeitsbreite hat diese Anforderungen voll erfüllt.“

# ELEKTRONIK INNOVATIVE UND DIGITALE LÖSUNGEN

## HORSCH Intelligence

Die Maschinen der Zukunft denken mit und HORSCH Intelligence macht es möglich. Mit intelligenten Lösungen durch Software und Elektronik arbeiten HORSCH Maschinen noch effizienter und helfen Ihnen, Geld und Nerven zu sparen.

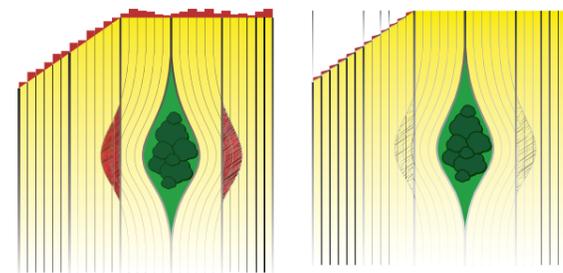
HORSCH Technik ist immer mit dem ISOBUS-Standard ausgerüstet. Das bedeutet nicht nur, dass jede HORSCH Maschine mit jedem ISOBUS Terminal gesteuert werden kann. Zusätzlich ist jede HORSCH Maschine mit Jobrechner standardmäßig in der Lage, Funktionen wie SectionControl, VariableRate oder die Auftragsbearbeitung mit dem TaskController auszuführen, sobald die dafür notwendigen Lizenzen freigeschaltet sind.

### SectionControl

Die ISOBUS SectionControl Funktion ermöglicht eine automatische Teilbreitenschaltung. Über GPS wird die aktuelle Position der Maschine ermittelt. Am Feldrand, am Vorgewende oder bei Hindernissen werden Teilbreiten oder die ganze Arbeitsbreite automatisch abgeschaltet und so Überlappungen vermieden.

#### Vorteile durch SectionControl

- Einsparung von Saatgut und Dünger, da die Überlappungen auf ein Minimum reduziert werden.
- Konstante Arbeitsqualität über das ganze Feld
- Erhöhung der Produktivität unter vielfältigen Bedingungen (Tag und Nacht, Nebel)
- Fahrerentlastung
- Umweltschutz



OHNE SectionControl

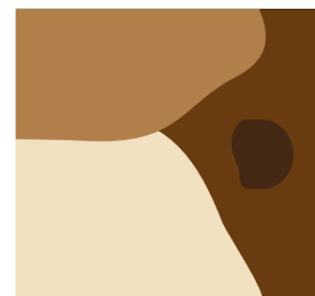
MIT SectionControl

### TaskController

Mit dem ISOBUS TaskController können Daten unkompliziert vom PC auf das Terminal übertragen werden. Genauso ist es möglich, Ausbringungsmengen, gesäte Fläche und weitere Daten, die während der Aussaat aufgezeichnet wurden, vom Terminal auf den PC zu übertragen und zu dokumentieren. Dies erleichtert die Pflege der Ackerschlagkartei. Über das integrierte Auftragsmanagement können Aufträge erstellt und abgearbeitet werden.

#### Vorteile durch den TaskController

- Unkomplizierter Datenaustausch
- Automatische Dokumentation
- Strukturiertes Arbeiten durch Auftragsmanagement
- Einfache Pflege der Ackerschlagkartei
- Einfache Abrechnung und Nachweis für Lohnarbeiten



Bodenqualität	Saatgut	Dünger
high	300 kö/m <sup>2</sup>	2,8 dt/ha PK
medium high	270 kö/m <sup>2</sup>	2,5 dt/ha PK
medium low	250 kö/m <sup>2</sup>	2,3 dt/ha PK
low	220 kö/m <sup>2</sup>	2,0 dt/ha PK

VariableRate  
Saatgut ODER Dünger

VariableRate mit MultiControl  
Saatgut UND Dünger

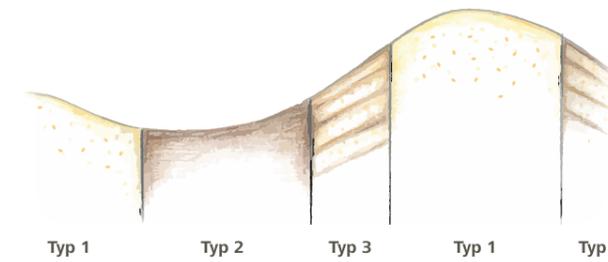
Mit VariableRate werden über Applikationskarten standortangepasste Mengen an Dünger und Saatgut ausgebracht.

### VariableRate

Die ISOBUS VariableRate Funktion ermöglicht eine teilflächen-spezifische Ausbringung von Saatgut und Dünger. So kann über eine geeignete Applikationskarte für jede Teilfläche innerhalb eines Schlages die optimale Menge an Dünger und Saatgut ausgebracht werden.

#### Vorteile durch VariableRate

- Einsparung von Saatgut und Dünger, da nur so viel ausgebracht wird wie nötig
- Gleichmäßiger Feldaufgang durch optimale Anzahl an Körnern/m<sup>2</sup>
- Einfache und schnelle Dokumentation
  - Die unterschiedlichen Ausbringungsmengen werden automatisch dokumentiert
  - Unkomplizierte Übertragung in die Ackerschlagkartei
- Fahrerentlastung
  - Flächen werden automatisch mit der optimalen Ausbringungsmenge gedrillt oder gedüngt
- Umweltschutz
  - Es wird nur so viel Dünger ausgebracht wie nötig



Auch unterschiedliche Bodentypen werden bei VariableRate berücksichtigt.

### MultiControl

Bei Verwendung eines HORSCH Touch 800/1200 Terminals kann zusätzlich die MultiControl Funktion verwendet werden. Ist SectionControl aktiviert, erlaubt MultiControl die voneinander unabhängige Zu- und Abschaltung von Saatgut und Dünger. Erfolgt die Aussaat teilflächenspezifisch mit VariableRate, variiert MultiControl die Menge von Dünger und Saatgut unabhängig voneinander. Ohne MultiControl kann bei SectionControl entweder Saatgut oder Dünger zum richtigen Zeitpunkt zu- und abgeschaltet bzw. bei VariableRate Saatgut oder Dünger variiert werden.



### Terminals



HORSCH Terminal



Touch 800 Terminal



Touch 1200 Terminal



# TECHNISCHE DATEN



HORSCH Avatar	3.16 SD	4.16 SD Starr	4.16 SD	6.16 SD	8.16 SD
Arbeitsbreite (m)	3,00	4,00	4,00	6,00	8,00
Transportbreite (m)	2,99	4,32	2,99	2,89	2,98
Transporthöhe (m)	3,50	3,50	3,50	3,06	3,98
Länge Unterlenkeranhängung (m)	6,96	6,96	6,96	7,82***	7,82***
Länge Zugpendelanhängung (m)	7,80	7,80	7,80	---	---
Gewicht (kg)	3 620*	4 500*	4 800*	5 300***	7 000**
Saattankinhalt Einzeltank (l)	2 800	2 800	2 800	3 500	3 500
Einfüllöffnung Einzeltank (m)	1,00 x 2,40	1,00 x 2,40	1,00 x 2,40	1,00 x 2,40	1,00 x 2,40
Einfüllhöhe Einzeltank (m)	2,85	2,85	2,85	2,52	2,92
Saattankinhalt Doppeltank (l)	3 800	3 800	3 800	5 000	5 000
Einfüllöffnung Doppeltank (m)	je 0,66 x 0,90	je 0,66 x 0,90	je 0,66 x 0,90	je 0,66 x 0,90	je 0,66 x 0,90
Einfüllhöhe Doppeltank (m)	3,24	3,24	3,24	2,35	3,26
Einfüllöffnung Triplettank (m)		0,66 x 0,43 / 0,66 x 0,25 / 0,66 x 1,45		---	---
Saattankinhalt Triplettank (l)		3 800 (30 : 10 : 60)		---	---
Einfüllhöhe Triplettank (m)	2,95	2,95	2,95	---	---
Tankinhalt Mikrogranulateinr. (l)	200	200	200	200	280
Anzahl der Säschare	18	24	24	36	48
Schardruck Säschare (kg)	350	350	350	350	350
Säschare Ø (cm)	48	48	48	48	48
Schließrollen Ø (cm)	33	33	33	33	33
Tiefenführungsrollen Ø (cm)	40	40	40	40	40
Reihenabstand (cm/Zoll)	16,70	16,70	16,70	16,70	16,70
Reifengröße Säeinheit / -wagen	550/55-22.5	550/55-22.5	550/55-22.5	600/55-26.5	600/55-26.5
Arbeitsgeschwindigkeit (km/h)	6-15	6-15	6-15	6-15	6-15
Leistungsbedarf (kW/PS) ab	90/125	105/140	105/140	155/210	200/270
DW Steuergeräte		1 (+ 1 inkl. hydr. Gebl. Direktantrieb)		3	3
Druckl. Rücklauf (max. 5 bar)	1	1	1	1	1
Ölmenge hydr. Gebläse (l/min)	35-45	35-45	35-45	35-45	35-45
Geräteanbau Unterlenker	Kat. III und III/IV	Kat. III und III/IV	Kat. III und III/IV	Kat. III und III/IV	Kat. III und III/IV
Geräteanbau Zugpendel	Zugöse Ø 46-58 mm	Zugöse Ø 46-58 mm	Zugöse Ø 46-58 mm	Zugöse Ø 46-58 mm	Zugöse Ø 46-58 mm
Geräteanbau Kugelkopf	K 80	K 80	K 80	K 80	K 80

\* Gewicht der Maschine in Minimalausstattung ohne Zusatzgewichte vorne und hinten (1 000 kg)  
 \*\* Gewichte der Maschinen in Minimalausstattung ohne Zusatzgewichte vorne und hinten (1 400 kg)  
 \*\*\* Länge der Maschinen mit Unterlenkeranhängung ohne Befüllschnecke

HORSCH Avatar	12 SD	18 SD
Arbeitsbreite (m/Fuß)	12,00/40	18,00/60
Transportbreite (m)	2,98	3,00
Transporthöhe (m)	3,80	4,00
Länge (m)*	8,31	9,68
Gewicht (kg)	10 000	48 Säschare: 13 700/ 72 Säschare: 15 000**
Saattankinhalt Doppeltank (l)	5 800 (50 : 50, je 2 900 l)	8 500 (50 : 50, je 4 250 l)
Einfüllöffnung Doppeltank (m)	je 0,66 x 0,94	je 0,66 x 1,70
Einfüllhöhe Doppeltank (m)	2,80	3,10
Tankinhalt Mikrogranulateinr. (l)	300	---
Anzahl der Säschare	48 – Reihenabstand 25 cm 40 – Reihenabstand 12” 32 – Reihenabstand 15”	72 – Reihenabstand 25 cm 60 – Reihenabstand 12” 48 – Reihenabstand 15”
Schardruck Säschare (kg)	350	350
Säschare Ø (cm)	48	48
Schließrollen Ø (cm)	33	33
Tiefenführungsrollen Ø (cm)	40	40
Reihenabstand (cm/Zoll)	25/15”/12”	25/12”/15”
Reifengröße Säeinheit / -wagen	520/85 R 38	520/85 R 42
Reifengröße Stützräder	15.0/55-17	550/60-22.5
Arbeitsgeschwindigkeit (km/h)	6-15	6-15
Leistungsbedarf (kW/PS) ab	220/300	220/300
DW Steuergeräte	3	3
Druckl. Rücklauf (max. 5 bar)	1	1
Ölmenge hydr. Gebläse (l/min)	35-45	35-45
Geräteanbau Zugpendel	Ringzugöse Ø 55-79 mm	Ringzugöse Ø 55-79 mm
Geräteanbau Kugelkopf	K 80	K 80

\* Länge der Maschinen mit Unterlenkeranhängung ohne Befüllschnecke  
 \*\* Gewichte der Maschinen in Minimalausstattung





[horsch.com](http://horsch.com)

Ihr Fachhändler:

# HORSCH

**HORSCH Maschinen GmbH**  
Sitzenhof 1  
92421 Schwandorf

Tel: +49 9431 7143-0  
Fax: +49 9431 7143-9200  
E-Mail: [info@horsch.com](mailto:info@horsch.com)